

LENZBURG-SEETAL



Weihnachtsausstellung in der Stiftung «Gärtnerhaus»

Den Märchen aus Brüder Grimm oder denjenigen aus «Tausend und eine Nacht» scheint die Weihnachtsausstellung in «Gärtnerhaus» nachempfunden zu sein. «Wer hat in meinem Bettchen geschlafen, wer hat auf meinem Stühlchen gesessen» kommt einem in den Sinn, wenn man das geschickt in die Ausstellung integrierte Holzbett à la Max und Moritz oder den üppig geschmückten, in warmen Rottönen gehaltenen Schneewittchentisch in speziell errichteten Zelt betrachtet. Ganz den traditionellen Werten habe man sich in diesem Jahr verschrieben, äusserte sich Dekorationsgestalterin Elvira Schenk. «Die Leute wollen wieder Wärme und Gebor-

genheit spüren.» So beherrschen denn zierliche Engel und Gnomen das weihnachtliche Feld, altmodische Blech- und Holzfigürchen auf Weihnachtsbaum, Kränzen und Gestecken runden das harmonische Bild ab. Gefragt sind heuer warme Rot- und Ockertöne, deren Palette von Purpurrot über Zimtbraun bis Vanillegelb oder Orange reicht. Auch zartes Lindengrün ist in der von Ludger Niehus und seinem Team wie immer äusserst einfallsreich gestalteten Weihnachtsausstellung zu sehen. Die Ausstellung im «Gärtnerhaus» ist geöffnet Samstag, 23. und Sonntag, 24. November, 8 bis 16 Uhr.